

REISEN UND KULTUR

privatreise-inspiration

BHUTAN

百
字
不
如
一
見



IM LAND DES DONNERDRACHEN

Eine Reise ins Königreich Bhutan ist ein einmaliges Erlebnis eindrücklicher Naturlandschaften, in denen die Menschen in ihren bunt bemalten traditionellen Häusern vorwiegend von Landwirtschaft und Viehzucht leben. Nur eine Strasse schlängelt sich durch das Land, das etwas kleiner als die Schweiz ist. Sie führt entlang der riesigen Berghänge durch üppige Vegetation über Pässe voller Gebetsfahnen und ist die einzige Verbindung zwischen den Orten. Eine mythische Aura umgibt die dünn besiedelten Täler dieses Berglandes, in dem das Leben um die Riten des tibetische Buddhismus organisiert ist. Imposante Klosterfestungen "Dzong" thronen auf den Bergrücken und dienen als lokale Verwaltungszentren. Darunter gruppieren sich kleine Dörfer, deren Häuser die altüberlieferte Architektur respektieren. Im Land des Donnerdrachen gilt eine möglichst intakte Umwelt als wichtiger Beitrag zum Bruttosozialglück, was Bhutan auch den Übernamen "Königreich im Himmel" gibt.



Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels	Erstklassehotels
ab 2 Teilnehmer	6'620	auf Anfrage
ab 6 Teilnehmer	5'830	auf Anfrage
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Inlandflug Paro-Bumthang in Economyklasse inkl. Taxen - Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Fahrer - Unterkunft im Zweibett-Zimmer mit Frühstück - Vollpension - Lokale Reiseleiter - Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte - Visum- Touristentaxen - Reisedokumentation 	
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Für private Gruppe ab 6: Vorbereitungstreffen <p>Optimale Reisezeit: Oktober bis April. Preise April 2025. Nicht inbegriffen: Internationale Flüge, Hochsaisonzuschlag.</p> <p>Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.</p>	

Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Paro
- Tag 2: Paro → Bumthang
- Tag 3: Ausflug Jakar Tal
- Tag 4: Ausflug Tang Tal
- Tag 5: Bumthang → Gangtey
- Tag 6: Gangtey
- Tag 7: Gangtey → Punakha
- Tag 8: Punakha
- Tag 9: Punakha → Thimphu
- Tag 10: Thimphu
- Tag 11: Thimphu → Paro
- Tag 12: Paro
- Tag 13: Abreise ab Paro

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66
info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

13 Tage / 12 Nächte
 Datum nach Wahl

IM LAND DES DONNERDRACHEN

Detailprogramm

Tag 1	Ankunft in Paro (2250 m). Transfer zum Hotel, 1 Nacht	Hotel 3* oder 4*
	Der Dzong von Paro ist gleichzeitig Kloster und administrativer Bezirkssitz und wurde Mitte des 17. Jahrhunderts gebaut. Dieses majestätische Bauwerke ist ein schönes Beispiel bhutanesischer Architektur. Unterhalb des Dzong in einem imposanten Turm, der Ta Dzong, befindet sich das Nationalmuseum. Der lohnende Besuch erlaubt, sich ein umfangreiches Bild von der Kultur und Ökologie Bhutans zu machen. Auch die Ruinen des Drukgyel-Dzong, der alten Drachenburg, gilt es zu entdecken. Bei schönem Wetter macht sich die grossartige Spitze des Jomolhari-Berges, ein heiliger Berg, der die Grenze zum Tibet bildet, frei. Auf einem Spaziergang durch das Dorf fallen dem Besucher sofort die Häuser im traditionell gemalten Stil mit farbenfrohen Motiven auf, die Reih und Glied an einer Hauptstrasse stehen.	
Tag 2	Flug Paro – Bumthang (2600 – 4000 m), 3 Nächte	Hotel 3*
Tage 2-4	Die Ebene von Bumthang vereint wie kaum eine andere Region auf engem Raum zahlreiche wichtige Klöster. Die vier Täler Bumthangs sind weit und offen und die Berge fallen verhältnismässig sanft ab, so dass ein Gefühl von Weite entsteht. Jakar, der Provinzhauptort, liegt im fruchtbaren Choekhor-Tal. Hier ist die Vegetation üppig und es wird sogar Reis angebaut. Die Gegend ist die landschaftlich schönste in Bhutan und lädt dazu ein, auf Wanderungen kleine Tempel und Klöster zu entdecken, die sich verstreut dem Fluss entlangziehen.	
Tag 5	Auto Bumthang – Gangtey (3000 m), 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 6	Das Kloster von Gangtey liegt in einem der wenigen Gletschertäler des Landes; über den Pele La Pass (3400 m) führt der Weg durch einen Wald von Eichen und meterhohen Rhododendren ins weite Tal. Der Bergkamm auf der anderen Seite des Tales wird vom Bambus des Hochgebirges dominiert, der Lieblingsnahrung der Yaks. Dies ist auch der bevorzugte Ort der Kraniche, die von der zentralasiatischen Ebene her kommend der Winterkälte entfliehen. Das Kloster von Gangtey erhebt sich auf einem kleinen Hügel und ist das grösste Kloster der Nyingmapa-Schule Bhutans.	
Tag 7	Auto Gangtey – Punakha (1220 m), 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 8	Aufgrund seines Lokalklimas und seiner für bhutanesischen Verhältnisse tiefe Lage diente Punakha drei Jahrzehnte lang als Winterhauptstadt, bis Thimphu schliesslich permanente Hauptstadt wurde. Reisende, die die historische Bedeutung des Ortes kennen, sind erstaunt von seiner geringen Grösse. Auf der Landzunge im Zusammenfluss zweier Flüsse thront der beeindruckende Dzong aus dem 17. Jahrhundert, dessen Form an ein gewaltiges Schiff erinnert.	
Tag 9	Auto Punakha – Thimphu (2350 m), 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 10	Thimphu wurde erst 1952 zur dauernden Hauptstadt von Bhutan ernannt und gehört somit zu den jüngsten Hauptstädten. Seither hat sich das einstige kleine Dorf am Fusse der Klosterfestung stark entwickelt. Dank strengen Bauvorschriften konnte die Kleinstadt trotz Bauboom ihren traditionellen Charme behalten. Die etwa 149'000 Einwohner (2025) setzen sich vorwiegend aus dem staatlichen Klerus, der königlichen Familie, Regierungsmitgliedern, Beamten und einer ständig wachsenden Mittelklasse zusammen. Selten sind die Familien, die Landwirtschaft betreiben. In den Hauptstrassen gibt es zahlreiche kleine Buden zu entdecken, die allerlei qualitativ hochwertiges Handwerk anbieten. Webereien, Goldschmiede- oder Holzskulpturenateliers laden zu einem Besuch ein. Die Nationalbibliothek besitzt eine Sammlung buddhistischer Manuskripte und eine Schule für Thangka-Maler.	
Tag 11	Auto Thimphu – Paro (2250 m), 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 12	Etwas ausserhalb von Paro, auf einem Felsen hoch oberhalb des Tals, klebt förmlich das kleine Kloster Taktsang Lakhang "Tiger's Nest", das zu den heiligsten Stätten im Himalaya gehört. Der Pilgerweg führt durch den lichten Wald steil hinauf. Unzählige Gebetsfahnen säumen den Weg und immer wieder öffnet sich der Blick auf die Klosterfestung im Fels.	
Tag 13	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.